

Hochschulpreis 2025

des Evangelischen Bundes
für ökumenische Theologie
und Konfessionskunde



eb⁺

EVANGELISCHER
BUND
WESTFALEN
UND LIPPE

Der Evangelische Bund Westfalen-Lippe stiftet einen Hochschulpreis

Zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der ökumenischen Theologie und der Konfessionskunde in ihren exegetischen, kirchengeschichtlichen, systematischen, praktisch-theologischen und religionspädagogischen Dimensionen stiftet der Evangelische Bund Westfalen und Lippe einen Hochschulpreis.

Der Evangelische Bund will damit künftigen Pfarrerinnen und Pfarrern wie auch Religionspädagoginnen und Religionspädagogen einen Anreiz bieten, sich während ihrer Ausbildung Fragen der Ökumene und der Konfessionskunde zu stellen.

Formale Bedingungen

- Einsendeschluss ist jeweils der 31. Dezember.
- Mit dem Preis ist eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 500,- € verbunden.
- Die Arbeit sollte 15 bis 50 Seiten (Format A4) umfassen.
- Jede Einsenderin / jeder Einsender kann nur eine Arbeit pro Jahr einreichen. Die Preisverleihung ist an dieselbe Person nur einmal möglich.
- Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des Ev. Bundes im Folgejahr verliehen.
- Als Anregung zu weiteren ökumenischen und konfessionskundlichen Studien erhält jede Einsenderin/ jeder Einsender für zwei Jahre den „Materialdienst des KI“ kostenlos.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des Evangelischen Bundes Westfalen und Lippe auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Was ist der Evangelische Bund?“

Der Evangelische Bund ist das konfessionskundliche und ökumenische Arbeitswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Er wurde im Jahr 1886 in Erfurt gegründet mit dem Ziel, dem evangelischen Glauben zu mehr Geltung zu verhelfen.

Der Evangelische Bund ist in den einzelnen Landeskirchen durch Landesverbände vertreten. Seine wissenschaftliche Zentrale ist seit 1947 das Konfessionskundliche Institut (KI) in Bensheim. Der Evangelische Bund verbindet evangelische Grundorientierung und ökumenische Weite. In dieser Perspektive nimmt er kirchliche und gesellschaftliche Fragestellungen der Gegenwart auf und trägt zur Bewertung aus evangelischer Sicht bei. Im Internet erreichen Sie uns unter:

<http://www.eb-west.de>

„Wohin soll ich meine Arbeit schicken?“

Senden Sie eine Kopie Ihrer Arbeit als PDF an Dr. Maria Hinsenkamp:
ma.hinsenkamp@gmail.com

Alternativ per Post: Maria Hinsenkamp
Weserstraße 46
58097 Hagen

„Was muss ich noch beachten?“

Für die Jury ist es interessant und hilfreich, einige kurze Angaben über die Person der Einsenderin/ des Einsenders zu bekommen.

Fügen Sie daher bitte einige Angaben zu Ihrer Person in Form eines kurzen Lebenslaufes bei. Hilfreich ist auch die Darstellung der Motivation oder des Anlasses, sich mit einem bestimmten Thema befasst zu haben (z.B. Thema des Seminars).

„Wer darf am Hochschulpreis teilnehmen?“

Teilnehmen dürfen Studierende der Fächer Evangelische Theologie und Religionspädagogik im Haupt- und Nebenfach an Universitäten, Theologischen und Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen sofern sie aus dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen oder der Lippischen Landeskirche stammen sowie Vikarinnen und Vikare dieser beiden Landeskirchen.

„Kann ich auch eine bereits bewertete Seminar- oder Examensarbeit einreichen?“

Selbstverständlich. Gerade solche Arbeiten eignen sich für den Hochschulpreis.

„Meine Arbeit behandelt ökumenische oder konfessionskundliche Themen nur am Rande. Was soll ich machen?“

Senden Sie die Arbeit ruhig ein. Die Jury wird sie sich anschauen und dann entscheiden, ob sie für den Hochschulpreis in die engere Wahl kommt.

„Muss ich Mitglied im Evangelischen Bund sein, um teilnehmen zu können?“

Eine Mitgliedschaft im Ev. Bund Westfalen und Lippe oder in einem anderen Landesverband ist keine Teilnahmevoraussetzung und hat keinen Einfluss auf die Preisvergabe.

Die Hochschulpreis-Jury

Die Hochschulpreis - Jury wird vom Vorstand des Evangelischen Bundes Westfalen und Lippe berufen. Sie besteht in der Regel aus: einer Professorin / einem Professor der Evangelischen Theologie, einer Vertreterin/ einem Vertreter der Ev. Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Konfessionskundlichen Instituts in Bensheim und einem Mitglied des Vorstandes des Evangelischen Bundes Westfalen-Lippe.

Bereits ausgezeichnete Arbeiten und ihre Themen

Um Ihnen einen Eindruck davon zu geben, welche Arbeiten und Themen bereits einen Preis erhielten, hier einige Beispiele:

- (Un)fehlbar? Das lutherische und das reformierte Bekenntnisverständnis.
- Johannes Calvins Ekklesiologie und ihre ökumenische Relevanz.
- „Verum et singulare sacrificium“ oder „Abendmahl des Herrn“. Messtheologie des Tridentinums und Abendmahlsverständnis des Heidelberger Katechismus.
- Der koptische Papst Shenuda III. Beobachtungen zur Theologie und Biographie.
- „O du fröhliche“ und seine Geschichte aus sonderpädagogischer Perspektive.
- Die Sepulkralkultur in Deutschland vor dem Hintergrund ihres historischen Wandels – Herausforderungen und Chancen für die Evangelische Kirche.



Dr. Dirk Spornhauer (Vorsitzender des EB Westfalen & Lippe) überreicht Anna M. Schwarz den Hochschulpreis.

Evangelischen Bundes in Bensheim

Das KI arbeitet mit den evangelischen Kirchenleitungen und theologischen Fakultäten in Deutschland zusammen und pflegt Kontakte und wissenschaftlichen Austausch mit ökumenischen Gesprächspartnern und Einrichtungen.

Bibliothek und Archiv des Konfessionskundlichen Instituts

Selbstverständlich stehen Ihnen zur Recherche für Ihre Arbeiten zu konfessionskundlichen und ökumenischen Fragen die Fachbibliothek und das Archiv des KI in Bensheim zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Sie erreichen das KI unter folgender Adresse:

Konfessionskundliches Institut
Ernst-Ludwig-Str. 7
64625 Bensheim
Tel: 06251/84 33-0
Fax: 06251/84 33-28
e-mail: info@ki-eb.de
Web: www.ki-bensheim.de

Veröffentlichungen des KI

- „Materialdienst des KI“, wissenschaftliches Publikationsorgan, erscheint vierteljährlich.
- „Evangelische Orientierung“, Mitgliederzeitschrift des Evangelischen Bundes, erscheint vierteljährlich.
- „Die Kirchen der Gegenwart“, Taschenbuchreihe zur Entwicklung und gegenwärtigen Situation aller christlichen Kirchen in fünf Erdteilen.
- „Kirche – Konfession – Religion“, wissenschaftliche Buchreihe.
- Studienhefte zu ausgewählten Einzelthemen ökumenischen Basiswissens.